

# Sport, Spaß und eine Fülle an Informationen

VdK-Ortsverband Kolbermoor lädt am 6. Juli zum großen Inklusionstag ein

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Inklusion – und wie können davon Menschen mit und ohne Behinderung profitieren? Dieser Frage widmet sich am 6. Juli der VdK-Ortsverband Kolbermoor (Kreisverband Rosenheim) – und das einen ganzen Nachmittag lang. Auf die Besucher wartet dabei ein äußerst abwechslungsreiches Programm.

Mit einem Aktionstag zum Thema Inklusion will der VdK-Ortsverband Bürgerinnen und Bürger aus Kolbermoor und der Region am Samstag, 6. Juli, für die Belange von Menschen mit Behinderung sensibilisieren und sich für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention stark machen. Das Programm ist gleichzeitig der Beitrag des VdK-Ortsverbands zum Jubiläumsjahr „150 Jahre Kolbermoor“ und wird von der Stadt unterstützt.

Los geht es um 13 Uhr vor dem neuen Rathaus. Beim Blick ins Programmheft staunt man nicht schlecht, was VdK-Ortsvorsitzender Rudolf Eder und sein Team hier auf die Beine beziehungsweise Räder gestellt haben. Neben vielen Informationen und Diskussionen gibt es auch ein unterhaltsames Show- und Sport-Programm. Höhepunkte der Veranstaltung sind ein Referat von Ulrike Stemmer, Sozialpädagogin und Familienreferentin beim VdK Bayern (13.30 Uhr), sowie eine Podiumsdiskussion unter der



Das Programm steht und kann sich sehen lassen. Jetzt freuen sich (von links) Christoph Wagner, stellvertretender Vorsitzender des VdK-Ortsverbands Kolbermoor, VdK-Ortsvorsitzender Rudolf Eder, Kreisbehindertenbeauftragte Anita Read und Peter Kloo, Erster Bürgermeister der Stadt Kolbermoor, auf den Inklusionstag am 6. Juli.

Leitung von Anita Read, Behindertenbeauftragte des Landkreises Rosenheim (zirka 14.30 Uhr). Zuvor wird Bürgermeister Peter Kloo im Selbstversuch testen, wie es sich anfühlt, als „Amateur“ in einem Rolli rund ums Rathaus zu kurven.

Große Bewegungsfreiheit mit dem Rollstuhl demonstrieren auch die „Rolling Dancers“ aus Osterhofen mit ihrer Tanzshow „Acht Räder im 4/4 Takt“ (zirka 14 Uhr) sowie eine Vorführung der Handicap-Abteilung des Sportbunds Rosenheim.

Eine interessante Anlaufstelle fürs Publikum werden aber auch die zahlreichen Infostände auf dem Rathausplatz sein. Hier präsentieren etwa das Sehbehinderten- und Blinden-Zentrum Südbayern, der Bezirksverband der Hörgeschädig-

ten und die Demenzhilfe Kolbermoor ihre Arbeit. Mit dabei sind auch die Straubinger Integrationsfirma VdK-Dimetria und der Verein „FortSchrift Rosenheim“, Betreiber einer neuen Inklusionsgrundschule in Oberaudorf im Inntal.

Noch mehr Informationen gibt es bereits vor dem Inklusionstag an der Volkshochschule Kolbermoor: Am 26. Juni (19 Uhr) hält Marian Indlekofer, Referent für die Belange von Menschen mit Behinderung beim VdK Bayern, auf Einladung des VdK-Ortsverbands einen Vortrag zum Thema „Inklusion – gemeinsam leben!“. Am 3. Juli (19 Uhr) stellt dann Bettina Brühl den Rosenheimer Verein „FortSchrift“ und die von ihm gegründete Inklusionsgrundschule im Inntal genauer vor. jvr